|  |  |
| --- | --- |
| AG  | Inhaltsbereich Algebra und Geometrie  |
| AG 2  | (Un-)Gleichungen und Gleichungssysteme  |
| AG 2.1  | Einfache Terme und Formeln aufstellen, umformen und im Kontext deuten können  |
| AG 2.2  | Lineare Gleichungen aufstellen, interpretieren, umformen/lösen und die Lösung im Kontext deuten können  |
| AG 2.3  | Quadratische Gleichungen in einer Variablen umformen/lösen, über Lösungsfalle Bescheid wissen, Lösungen und Lösungsfälle (auch geometrisch) deuten können  |
| AG 4  | Trigonometrie  |
| AG 4.1  | Definitionen von sin, cos, tan im rechtwinkligen Dreieck kennen und zur Auflösung rechtwinkliger Dreiecke einsetzen können  |
| AG 4.2  | Definitionen von sin, cos für Winkel größer als 90° kennen und einsetzen können  |

|  |  |
| --- | --- |
| FA  | Inhaltsbereich Funktionale Abhängigkeiten  |
| FA 6  | Sinusfunktion, Cosinusfunkion  |
| FA 6.1  | Grafisch oder durch eine Gleichung (Formel) gegebene Zusammenhange der Art f(x) = a\*sin(b\*x) allgemeine Sinusfunktion erkennen bzw. betrachten können; zwischen diesen Darstellungsformen wechseln können  |
| FA 6.2  | Aus Graphen und Gleichungen von allgemeinen Sinusfunktionen Werte(paare) ermitteln und im Kontext deuten können  |
| FA 6.3  | Die Wirkung der Parameter a und b kennen und die Parameter im Kontext deuten können  |
| FA 6.4  | Periodizität als charakteristische Eigenschaft kennen und im Kontext deuten können  |
| FA 6.5  | Wissen, dass cos(x) = sin (x+π/2)  |
| FA 6.6  | Wissen, dass gilt: [sin(x)]‘ = cos(x), [cos(x)]‘ = - sin(x)  |

|  |  |
| --- | --- |
| WS  | Inhaltsbereich Wahrscheinlichkeit und Statistik  |
| WS 1  | Beschreibende Statistik  |
| WS1.1  | Werte aus tabellarischen und elementaren grafischen Darstellungen ablesen (bzw. zusammengesetzte Werte ermitteln) und im jeweiligen Kontext angemessen interpretieren können  |
| WS 1.2  | Tabellen und einfache statistische Grafiken erstellen, zwischen Darstellungs-formen wechseln können  |
| WS 1.3  | Statistische Kennzahlen (absolute und relative Häufigkeiten; arithmetisches Mittel, Median, Modus; Quartile; Spannweite, empirische Varianz/Standardabweichung) im jeweiligen Kontext interpretieren können; die angeführten Kennzahlen für einfache Datensatze ermitteln können  |
| WS 1.4  | Definition und wichtige Eigenschaften des arithmetischen Mittels und des Medians angeben und nutzen, Quartile ermitteln und interpretieren können, die Entscheidung für die Verwendung einer bestimmten Kennzahl begründen können  |
| WS 2  | Wahrscheinlichkeitsrechnung  |
| WS 2.1  | Grundraum und Ereignisse in angemessenen Situationen verbal bzw. formal angeben können  |
| WS 2.2  | Relative Häufigkeit als Schätzwert von Wahrscheinlichkeit verwenden und anwenden können  |
| WS 2.3  | Wahrscheinlichkeit unter der Verwendung der Laplace-Annahme (Laplace-Wahrscheinlichkeit) berechnen und interpretieren können, Additionsregel und Multiplikationsregel anwenden und interpretieren können  |
| WS 2.4  | Binomialkoeffizient berechnen und interpretieren können  |
| WS 3  | Wahrscheinlichkeitsverteilung(en)  |
| WS 3.1  | Die Begriffe Zufallsvariable, (Wahrscheinlichkeits-)Verteilung, Erwartungs-wert und Standardabweichung verständig deuten und einsetzen können  |
| WS 3.2  | Binomialverteilung als Modell einer diskreten Verteilung ¡V Erwartungswert sowie Varianz/Standardabweichung binomialverteilter Zufallsgrößen ermitteln können, Wahrscheinlichkeitsverteilung binomialverteilter Zufallsgrößen angeben können, Arbeiten mit der Binomialverteilung in anwendungsorientierten Bereichen  |
| WS3.3  | Situationen erkennen und beschreiben können, in denen mit Binomialverteilung modelliert werden kann  |